

2015-08-03

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

### über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 29.06.2015

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:36 Uhr  
**Sitzungsort:** Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4, 06847 Dessau-Roßlau

**Teilnehmer:** Herr Büttner, Herr Heenemann, Herr Feder, Herr Göricke, Frau Dammann

#### Es fehlten:

Körnig, Otto entschuldigt

**Gäste:** Herr POM Butzmann, Regionalbereichsbeamter  
Herr Gitter, Mitteldeutsche Zeitung  
Herr Schulze, MA Jugendtreff Mosigkau  
8 Kinder und Jugendliche

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Büttner eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 5 von 6 OR-Mitgliedern anwesend.

#### 2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Büttner stellt den Antrag, den TOP 7 - Einwohnerfragestunde – als TOP 3 vorzuziehen. Alle anderen Punkte der Tagesordnung rücken nach.

Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis: 5:0:0**

#### 3. Einwohnerfragestunde

##### 3.1 Herr Schulze, MA im Jugendtreff Mosigkau sowie 8 Kinder und Jugendliche

Bitten um Information zum Stand „Aufrechterhaltung Öffnungszeiten Jugendtreff im Bürgerhaus Mosigkau“?

Frau Krüger

Der Arbeitsvertrag mit Herrn S. endet am 30.06.2015. Wie bereits in der Sitzung am 27.04.2015 informiert, ist eine Verlängerung oder der Austausch von Teilnehmern im Projekt „Aktiv zur Rente Plus“ ausgeschlossen, da das Programm zum 30.06.2015 ausläuft.

Eine Aussage, ab wann konkret wieder Stellen über den Bundesfreiwilligendienst freigeschalten und dann besetzt werden können, ist nicht möglich.

Die Verwaltung und der OR Mosigkau sind bemüht, eine kurzfristige Lösung zur Aufrechterhaltung der Öffnungszeiten des Jugendtreffs zu finden.

Anmerkung:

Für die Dauer vom 16.07. bis höchstens 31.12.2015 erfolgt die Finanzierung einer Stelle über Minijob. Träger: Bürgerverein Mosigkau e.V.

Der Jugendtreff Mosigkau ist ab der 20. KW an mindestens 2 Tagen/Woche geöffnet (= 13,24 h/Woche).

**3.2 BA Frau A. Wolff, Anhalter Str. 30 in 06847 Dessau-Roßlau**

Bei Regen bilden sich Pfützen auf den immer weiter zuwachsenden Fußweg vor dem Grundstück Anhalter Str. 27. Der Mann von Frau W. sitzt im Rollstuhl, sie sieht hier zum einen Unfallgefahr für den im Rollstuhl sitzenden Ehemann und für sich selbst, da sie nicht trockenen Fußes diese Stelle passieren kann. Sie bittet darum, dass hier dringend Abhilfe geschaffen wird.

Um Prüfung und Rückantwort wird gebeten.

V: Amt 66-1

**Kontrolle/WV 31.08.2015**

**3.3 BA Herr Schulschenk, F.-Polling-Str. 1 in 06847 Dessau-Roßlau**

Herr Büttner übergibt das Schreiben von Herrn S., welches an das TBA weiterzuleiten ist. Herr S. führt darin aus, dass besonders der Übergang des Straßenbelages von Beton auf normales unbefestigtes Schottersandgemisch im Kurvenbereich der Häuser 1 und 21 Ärger verursacht. Seit Fertigstellung der Abwasserentsorgung befindet sich hier ein Kanaleinlauf, durch den Verkehr bilden sich ständig Löcher in der Fahrbahn, die für die Straßenbenutzer ein Ärgernis darstellen.

**FL:** Aufnahme in die Prioritätenliste „Unterhalt 2015“; prüfen, ob der Einmündungsbereich gepflastert werden kann?

V: Amt 66-1

**Kontrolle/WV 31.08.2015**

**4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**

**4.1 Auswertung und Information über das Treffen der Ortsbürgermeister am 8.06.2015**

Frau Krüger

Die Niederschrift über das Treffen der OBM vom 8.06.2015 wurde allen OBM per e-mail am 11.06.2015 übermittelt.

**Zw.-info zu TOP 1: Präsentation Neuaufstellung FNP**

Das Amt 61 erstellt gegenwärtig den FNP Stadt Dessau-Roßlau mit dem jeweiligen Zoom aus jeder Ortschaft. Die Unterlagen werden Ende Juli/Anfang August 2015 allen OBM übergeben.

Die Ortschaften sind gehalten, das Planwerk unter folgenden Gesichtspunkten durchzusehen und auszuwerten:

1. Sind die flächenhaften Darstellungen aus der Sicht der Ortschaft noch zeitgemäß?
2. Welche Entwicklungsziele und –potenziale sollen für die flächenmäßige Entwicklung der Ortschaft unter besonderer Beachtung des INSEK 2025 berücksichtigt werden?
3. Sind die in der Ortschaft vorhandenen Einrichtungen des Gemeinbedarfs (Schulen, Kita, Kirchen sowie gesundheitliche, kulturelle und soziale Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen aus Sicht des OR ausreichend dargestellt?
4. Sind vorhandene Grünflächen innerhalb der Freiräume der Ortschaft berücksichtigt worden?

Ab September 2015 werden MA des Amtes 61 im Rahmen der Sitzungen der OR Anregungen und Hinweise aufnehmen, erörtern und mit den voraussehbaren Bedürfnissen der Stadtentwicklung in Einklang bringen.

Im Falle der Ortschaft Mosigkau wäre dies dann am 28.09.2015.

Im Vorfeld sollte sich der jeweilige OR mit dem FNP und der Aufgabenstellung auseinandersetzen.

**Zw.-info zu TOP 2:** Vorschläge aus den Ortschaften für den Ausbau von Anliegerstraßen nach SABS

Liste wurde vom OR erstellt und an Ref. 08 übergeben

**Zw.-info zu TOP 3:** Vorschläge aus den Ortschaften für Maßnahmen aus dem Unterhalt in Anliegerstraßen, hier in 2015

Fehlmeldung – Ergänzung: Pflasterung Kurvenbereich in Höhe Fr.-Polling-Str. 1 und 21 – Weiterleitung an TBA, Abt. Unterhalt zur Prüfung

**Zw.-info zu TOP 4:** Einsatz von Ortsassistenten

Ein Abstimmungsgespräch zwischen Frau Nussbeck, Frau Erxleben, Herrn Rumpf, Herrn Schönemann und Herrn Mosch hat stattgefunden. Es wurde Einigkeit erzielt, dass 6 OA zu je 30 Wochenstunden eingestellt werden sollen. Prüfaufträge zur Kofinanzierung über Förderprogramme wurden erteilt. Bei Vorliegen derselben, wird der Einstellungszeitpunkt der OA bestimmt.

## **4.2 Stellungnahme des OR zu Anträgen auf Gewährung von Zuwendungen**

### **4.2.1 Antrag des Bürgervereins Mosigkau e.V. auf Gewährung einer Zuwendung, hier für den Druck von 4 Ausgaben und 1 Sonderausgabe „Mosigkauer Bote“ im Jahre 2015**

Herr Büttner stellt den Antrag vor und übergibt Herrn Heenemann, 2. Stellv. OBM die weitere Verhandlungsleitung (Mitwirkungsverbot gemäß § 33 (2) Nr. 3 KVG).

Herr Heenemann informiert, dass der vorliegende Antrag Gesamtkosten von 1.250,00 € aufweist. Neben den Eigenmitteln in Höhe von 875,00 € wird eine Zuwendung des OR Mosigkau in Höhe von 375,00 € beantragt. Dies entspricht einem Fördersatz von 30 %.

Der Antrag wurde diskutiert und nachfolgender Beschluss getroffen:

Aus dem Budget des OR Mosigkau werden dem Bürgerverein Mosigkau für den Druck des Mosigkauer Boten in 2015 Mittel in Höhe von 340,00 € zur Verfügung gestellt. Dies entspricht einem Fördersatz von 27,42 %.

**Abstimmungsergebnis: 3:0:1**

#### **4.3 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters/der Ortschaftsräte**

Herr Büttner informiert,

- dass 50 % der Anlieger des Fuchswinkel für den Ausbau der Straße nach SABS gestimmt haben (siehe TOP 8.1 vom 26.05.2014).  
Das Abstimmungsergebnis ist **Bestandteil der Liste 2** – Vorschläge aus den Ortschaften für den Ausbau von Anliegerstraßen
- dass am 15.06.2015 eine Gesprächsrunde mit den Fachämtern, dem OR und dem Pächter zur Verpachtung/Pflegevereinbarung des Grundstücks in der Gemarkung Mosigkau, Flur 2, Flurstück 761 stattgefunden hat. Den Anregungen des OR, beide Verträge mit kurzen Kündigungssterminen zu versehen, wurde gefolgt. Die Verträge werden vom Fachamt dem Pächter zugestellt.
- dass im Juni 2015 das Fischerstechen im Naturbad Mosigkau und das Familienfest des Sportvereins TSV 1894 Mosigkau e.V. stattfanden.
- dass am 25.06.2015 eine Anwohnerversammlung zur Problematik Biberaktivitäten für den Abschnitt Naturbad bis hinter dem Rößling im Bürgerhaus stattgefunden hat. Vertreter des Amtes 83-2, 66-3, der Biberreferenzstelle, Ref. 08, OR Mosigkau sowie Anwohner haben teilgenommen  
Es wurde vereinbart, dass der Graben zum Verteilerbauwerk noch einmal auf Abflusshindernisse überprüft wird.  
V: Amt 83-2/**Kontrolle**
- dass am 30.6.2015, 9.00 Uhr die technische Abnahme Umgestaltung des Verteilerbauwerkes und des Einlaufbauwerkes in das Mosigkauer Bad erfolgt.  
Vertreter des OR werden daran teilnehmen.  
Der OR dankt dem **Fachamt** für die gute Zusammenarbeit während der Baumaßnahme.  
z.Ktn.: Amt 66-3

#### **4.4 Mitteilungen der Verwaltung**

##### Referat 08

- Weiterleitung der Öffentlichen Bekanntmachungen der SR- und Ausschusssitzungen an den OBM erfolgt fortlaufend, zeitnah
- Aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau, Stand 31.05.2015 – **2.029 Einwohner**
- Übersicht Alters- und Ehejubilare Juli 2015 – 1 Eintrag für Mosigkau
- Reinigung der oberen Etage im BH erfolgt ab 01.08.2015 (jeweils 14tägig mittwochs, Schlüsselübergabe an Fa. Knappe muss erfolgen)
- Entwurf Nutzungsvereinbarung für LEADER-Vorhaben „Schloßanger/Schäfers Garten“ ist erstellt, Änderungen sind noch einzufügen, Nutzungsvereinbarung wird spätestens in der 29. KW an die Kulturstiftung übergeben

#### **4.5            Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen**

zu TOP 6.1 vom 01.06.2015

##### **Frau Joost – Instandsetzung des Fußweges Chörauer Straße (Nordeingang zum Schloss Mosigkau)**

Der EB Stadtpflege wurde vom TBA mit der Instandsetzung der Gehbahn beauftragt.

z.Ktn.: EB Stadtpflege

##### **Kontrolle**

zu TOP 5.6 vom 01.06.2015

##### **Herr Göricke – umgepflügter Weg vom Entwässerungsbecken für die Bahn in den Rößling**

Das Wasserbecken und der Weg befinden sich auf einer Fläche, die sich im Eigentum der Bahn befinden.

zu TOP 5.5 vom 01.06.2015

##### **Herr Göricke – Kiebitzweg – Angleichung der Fahrbahn an Kanal und Absperrschieber**

Die Profilierungsarbeiten im Bereich Kiebitzweg erfolgen **voraussichtlich im August 2015**. Die Festlegung der Reihenfolge der Abarbeitung der erforderlichen Leistungen zur Straßenprofilierung erfolgt unter Berücksichtigung des jeweiligen Gefährdungspotentials und in Abhängigkeit der Witterung durch den EB Stadtpflege in Abstimmung mit dem TBA.

z.ktn.: EB Stadtpflege

##### **Kontrolle**

zu TOP 3.3 vom 01.06.2015

##### **Frau Joost – Beräumung des Weidenverschnitts in Höhe Dorfgraben/Rüsterweg (Nähe am Friedhof)**

MA des SOD kontrollierten die bemängelte Fläche entlang des Dorfgrabens im Rüsterweg und bestätigten den von Frau J. geschilderten Zustand.

Die vom SOD angefertigte Dokumentation über die illegale Grünschnittablagerung wurde dem Umweltamt mit der Beauftragung der ordnungsgemäßen Entsorgung übergeben.

zu TOP 6.1 vom 27.04.2015

##### **Beseitigung der Unfallgefahren im Bereich des Fußweges der Anhalter Straße 39**

Der Auftrag wurde am 10.06.2015 erledigt.

zu TOP 3.3 vom 27.04.2015

##### **Markierung der Fahrbahn im Kreuzungsbereich Hanfgarten/B 185**

Die Markierung im OT Mosigkau findet in der 26. und 27. KW 2015 statt (erledigt).

zu TOP 6.4 vom 30.03.2015

##### **Pflege des Umfeldes Kaiserstein (Am Rößling/B 185 – ca. 300 m hinter OA Mosigkau in Richtung Köthen)**

Der Wald gehört dem LSA.

zu TOP 6.3 vom 30.03.2015

**Herr Zabel – i.H. der alten Badeanstalt/Krauchloch/Chörauer Straße – Anbindung der Straße von Chörau nach Mosigkau**

Der Weg in Verlängerung der Chörauer Straße zwischen Mosigkau und Chörau ist keine öffentlich gewidmete Verkehrsfläche. Auf Grund der angespannten Haushalts-situation stehen derzeit keine ausreichenden finanziellen Mittel für nicht gewidmete Verkehrsflächen zur Verfügung.

zu TOP 6.2 vom 30.03.2015

**Änderung Rohrdurchmesser in Höhe Grundstück Flur 2, Flurstück 16/6 und 16/7**

Bisher kamen vom Anwohner der betreffenden Flurstücke keine Hinweise, dass der Durchlass zu klein ist bzw. dass es zum Rückstau im obenliegenden Grabenabschnitt kommt. Aus den bisherigen Erfahrungen wird daher der Durchlass als hydraulisch ausreichend betrachtet.

zu TOP 6.1 vom 30.03.2015

**Überbauung des Grundstücks in der Gemarkung Mosigkau, Flur 2, Flurstück 16/6 und 16/7**

Die vorhandene Bepflanzung und Nutzung stellt kein Abflusshindernis dar.

Für notwendige Grabenunterhaltung ist jedoch in diesem Abschnitt mit einem erhöhten Aufwand (Mehraufwand) zu rechnen. Der Unterhaltungsverband darf den Mehraufwand beim Grundstückseigentümer finanziell anzeigen und einfordern.

Eine entsprechende schriftliche Information ist an den Grundstückseigentümer erfolgt. Zielstellung ist die **Durchführung einer Grabenräumung im Herbst 2015**.

Im Vorfeld ist vorgesehen, gemeinsam mit OR, uWB und UHV einen OT durchzuführen.

V: Amt 66-3

**WV III. Quartal 2015**

zu TOP 5.3 vom 30.03.2015

**Übergabe ehem. Jugendtreff, Chörauer Straße 37**

Nach Beräumung des ehemaligen Jugendtreffs durch 3 Mitglieder der FF Mosigkau erfolgte am 26.06.2015 die Übergabe des Objektes an das Amt 65. Das Objekt wird nunmehr dem Amt 80 zur Vermarktung angeboten.

zu TOP 5.1 vom 30.03.2015

**Beschädigung Fußweg Hanfgarten 2b/Kontrolle nach Beendigung der BM**

In diesem Bereich erfolgt gegenwärtig eine BM. Die provisorisch befestigte Baustellenzuwegung wird nach Beendigung der Eigenheimbaumaßnahme zurückgebaut und der Gehweg wiederhergestellt. Derzeit ist hieraus keine Gefährdung des Fußgängerverkehrs erkennbar.

zu TOP 6.1 vom 16.03.2015

**Entwässerung/Profilierung Einmündungsbereich John-Schehr-Straße/E.-Weinert-Straße/Kurt-Barthel-Straße**

Anmerkung:

Mit Datum 30.07.2015 wurden die Mitglieder des OR informiert, dass der Beginn der Baumaßnahme in der Zeit vom 3.08.-05.08.2015 stattfindet. Eine Anliegerinformation

zur Weiterleitung an die Anwohner der Kurt-Barthel-Straße/John-Schehr-Straße wurde dem OR mit der Bitte um Verteilung am 30.7.2015 übermittelt.  
z.Ktn.: Amt 66-1/**Kontrolle**

zu TOP 6 vom 16.03.2015

### **Problematik Entwässerung oberhalb Mühlteich**

Seitens des TBA erfolgte eine nochmalige Überprüfung inwiefern eine Verbesserung bei der Ableitung des Niederschlagswassers in der Siedlung oberhalb des Mühlteiches erreicht werden kann. Es muss eingeschätzt werden, dass die Möglichkeiten des Straßenunterhaltes weitestgehend ausgeschöpft sind. Durch das TBA wird derzeit geprüft, wie eine Entspannung der in der Straße Krümme bestehende Entwässerungssituation erreicht werden kann.

Eine generelle Lösung der Ableitung des Niederschlagswassers in der Siedlung oberhalb des Mühlteiches kann mit den Mitteln des Straßenunterhaltes nicht erbracht werden. Zur Lösung der bekannten Problematik wäre es in einem ersten Schritt erforderlich, die für den OT Mosigkau existierende Vorplanung zur Stadtentwässerung aus dem Jahre 1993 zu aktualisieren, da sich u.a. die Berechnungsansätze geändert haben.

**FL: Aktualisierung der Vorplanung Stadtentwässerung, hier für den Bereich Siedlung oberhalb des Mühlteiches  
Aufnahme Prioritätenliste 2016**

zu TOP 5.1 vom 01.06.2015/TOP 3 vom 16.03.2015/TOP 6.10 vom 26.01.2015

### **Instandsetzung der Mühlenstraße**

Die in der Beratung vom 16.03.2015 vereinbarten Prüfungen (Anlegen einer Mulde, Fahrbahnabgrenzung in der Breite) konnten seitens des TBA noch nicht abgeschlossen werden. Gegenwärtig erfolgt eine Untersuchung eventuell möglicher Varianten. Auf Grund eines längeren technischen Defektes am Profilierungsgerät (Unimog) des EB Stadtpflege konnte die jährliche Profilierung der unbefestigten Straßen in der OL Mosigkau noch nicht abgeschlossen werden. Die Festlegung der Reihenfolge der Abarbeitung der erforderlichen Leistungen zur Straßenprofilierung erfolgt in Abstimmung mit dem TBA unter Berücksichtigung des jeweiligen Gefährdungspotentials und in Abhängigkeit der Witterung durch den EB Stadtpflege.

Seit Freitag ist das Gerät wieder im Einsatz. **Bis Ende Juli 2015** soll die Profilierung von Straßen in der Ortslage Mosigkau, u.a. auch der Mühlenstraße erfolgen.

V: EB Stadtpflege

**Kontrolle/III. Quartal 2015**

zu TOP 2 vom 16.03.2015/TOP 6.9 vom 26.01.2015

### **Qualität der ausgeführten Arbeiten in der E.-Weinert-Straße/Prüfen, ob ein 0,5 – 1,0 m breiter Asphaltstreifen im Sommerweg hergestellt werden kann**

Die teilweise erneut ausgespülten Fugen des Pflasters werden verfüllt. Es muss eingeschätzt werden, dass die Ursache für die erneuten Ausspülungen in der unzureichenden Entwässerungssituation, insbesondere in dem teilweise nicht vorhandenen bzw. unzureichenden Längsgefälle der E.-Weinert-Straße im Bereich zwischen den Einmündungen Sproner Straße und Kiebitzweg zu suchen ist.

In der Beratung am 16.03.2015 wurde vereinbart zu prüfen, ob ein 0,5 – 1,0 m breiter Asphaltstreifen im Sommerweg der E.-Weinert-Straße hergestellt werden kann.

Durch das TBA erfolgte ein Nivellement des unbefestigten Sommerweges. In Aus-

wertung der Ergebnisse muss festgestellt werden, dass unter Berücksichtigung der Höhen der vorhandenen Oberflächenbefestigung des Längsgefälles der Straße, der Bordanlage und der teilweise im Bereich des Sommerweges vorhandenen Befestigungen (Asphalt, Pflaster) die Anlage eines Asphaltstreifens sehr problematisch ist, da die Ableitung des Niederschlagswassers nicht gewährleistet werden kann. Wie oben bereits beschrieben, existiert in der E.-Weinert-Straße teilweise kein bzw. nur ein unzureichendes Längsgefälle. Bei einer eventuellen Herstellung eines Asphaltstreifens muss jedoch die Ableitung des Niederschlagswassers gewährleistet werden, da ansonsten auf Grund der größeren befestigten Fläche eine Ausweitung der Pfützenbildung zu erwarten ist. Derzeit erfolgt seitens des TBA eine Untersuchung, ob dieser Asphaltstreifen in Teilabschnitten hergestellt werden kann bzw. ob eine alternative Niederschlagswasserbeseitigung möglich ist.

#### **FL: WV der Ergebnisse der Überprüfung**

V: Amt 66-1

#### **Kontrolle/WV III. Quartal 2015**

zu TOP 6.3 vom 26.01.2015

#### **Aufstellen von einem zusätzlichen Papierkorb im Wäldchen an der Knobelsdorffallee**

Der EB Stadtpflege, Abt. Grünflächenmanagement wird prüfen, ob es möglich ist, im Wäldchen an der Knobelsdorffallee einen zusätzlichen Papierkorb zur vorrangigen Entsorgung von gefüllten Hundekottüten aufzustellen.

Gleichzeitig wird der OR gebeten darauf einzuwirken, dass die gefüllten Hundekottüten nicht einfach in der Natur entsorgt werden.

zu TOP 3.4.2 vom 03.02.2014

#### **Profilierung des westlichen Fußweges zwischen Ecke Chörauer Straße u. E.-Weinert-Straße, parallel zur Knobelsdorffallee**

Der Weg ist fertiggestellt.

### **5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2015 (öffentlicher Teil)**

Herr Göricke bittet um Ergänzung bzw. Korrektur von 2 Anliegen.

zu TOP 5.5 vom 01.06.2015

**Herr Göricke** – Die Anfrage wird dahingehend erweitert, ob nach Einbauten der DESWA bspw. auch Kontrollen durch die Bauleiter bezüglich Höhenunterschiede, Profilierung etc. erfolgen?

V: Amt 66-1

#### **WV 31.08.2015**

zu TOP 5.6 vom 01.06.2015

**Herr Göricke** – Es handelt sich hier um die Zufahrt zum Rößling (Signaleinrichtung der Bahn). Herr G. bittet um Information, ob hier ein Wegerecht eingetragen ist (der Weg wurde umgepflügt).

Amt 66-1

Der OR stimmt der Niederschrift öffentlicher Teil mit den beiden Ergänzungen zu.

**Abstimmungsergebnis: 4:0:1**

## 6. Vorschläge für die Prioritätenliste des OR Mosigkau für das Jahr 2016

### Finanzhaushalt

- Umsetzung des Vorhabens „Gestaltung Schäfers Garten/Dorfanger“;  
Teilabschnitt 1 – Gestaltung Grünfläche (2016)  
Teilabschnitt 2 – Anbindung Gehweg vom Bürgerhaus bis zur Kita, Schaffung von 5 Kurzzeitstellplätzen (2017)  
Einstellung der erforderlichen Eigenmittel/Beantragung der Fördermittel über LEADER  
V: Ref. 08
- Einstellung von HHM zum Abbau des Investitionsstaus am Gebäude der FF Mosigkau  
Anmerkung Amt 37  
Für die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Mosigkau sind im HH 2015 des Amtes 37 Mittel in Höhe von 50,0 T€ und in 2016 in Höhe von 30,0 T€ eingeplant.
- Aktualisierung der Vorplanung Stadtentwässerung, hier für den Bereich südlich der Orangeriestraße  
V: Amt 66
- Grundhafter Ausbau der Mühlenstraße  
V: Amt 66
- Aktualisierung der Vorplanung Stadtentwässerung, hier für den Bereich nördlich der E.-Weinert-Straße
- Ausbau des Fuchswinkel nach SABS (einschl. Wendehammer, Gehweg und Beleuchtung)  
Bürgervotum liegt vor, 50 % haben für den Ausbau gestimmt  
V: Amt 66
- Ausbau des 3. BA der B 185 (Bereich zwischen Philipp-Müller-Straße und Lichtenauer Straße)  
V: Amt 66

### Ergebnishaushalt

- Weiterführung des offenen Jugendbereiches, Prüfen Einsatz von Fördermitteln für Arbeitnehmer  
V: Ref. 08
- Besetzung der Stelle „Ortsassistentin“, Prüfen der Förderung über ESF  
V: Ref. 08
- Weiterführung der AGH-Maßnahmen im Grünpflegebereich, hier in der Ortschaft Mosigkau  
V: Eigenbetrieb Stadtpflege

- Einstellung von HHmitteln für Repräsentation, Patenschaften, Zuwendungen an ortsansässige Vereine unter Anhebung des Budgets der Ortschaften auf 2,00 €/Einwohner  
V: Ref. 08
- Vorschlag OR Mosigkau für Leistungen aus dem Unterhalt 2015 (Budget OR)
  - Pflasterung des Kurvenbereiches Fr.-Polling-Str. 1 und 21  
V: Amt 66-1

Der OR beschließt, für die Vorhaben auf der Prioritätenliste für das HHJ 2016 die erforderlichen Mittel zu beantragen.

Die Fachämter werden gebeten, die Antragstellung entsprechend der Zuständigkeit vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: 5:0:0**

## **7. Anfragen der Ortschaftsräte**

### **7.1 Frau Dammann**

Bittet um Prüfung, inwieweit in Höhe des Eingangs Berufsschule, hier im Einmündungsbereich Reitplatz/Knobelsdorffallee ein Halteverbot angeordnet werden kann? Um Prüfung und Rückinformation bis 26.10.2015 wird gebeten.

V: Amt 32 i.V.m. Amt 66

**Kontrolle/WV 26.10.2015**

## **10. Schließung der Sitzung**

Herr Büttner stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her und informiert über weitere Veranstaltungstermine:

27.08.2015; 18.30 Uhr	Treffen Stammtisch der Vereine im Naturbad Mosigkau
30.08.2015	Körnigs Bauernmarkt auf dem Reiterhof
20.09.2015; 11.00 -15.00 Uhr	gemeinsames Kinderfest der Stadtteile Alten, Zoberberg, Kochstedt und Mosigkau in Kochstedt
26.09.2015	12. Floh- und Büchermarkt auf dem Schlossgelände

Die nächste Sitzung des OR Mosigkau findet am 31.08.2015, 18.00 Uhr im Bürgerhaus Mosigkau statt.

Dessau-Roßlau, 04.08.15

---

Siegfried Büttner  
Ortsbürgermeister

---

Christel Krüger  
Schriftführer

